

2. Juli 2007

## Medienbulletin 10/07

---

### **Aarestrom fördert Biostrom**

**Rund 50 Aarestrom-Kunden trafen sich in Walterswil zur Besichtigung der Biogasanlage von Philipp Barmettler.**

Seit gut einem Jahr produziert Landwirt Philipp Barmettler in Walterswil mit einer Biogasanlage Strom. In dieser Zeit lieferte er bereits rund 1.3 Millionen Kilowattstunden (kWh) ins Netz der Aare Energie AG (a.en), welche ihm den Strom zum gesetzlich vorgeschriebenen Abnahmepreis von 15 Rappen pro kWh vergütet.

Der Bau der Anlage wurde aus dem Aarestromfonds in mehreren Etappen mit insgesamt 50'000 Franken unterstützt. Um sich vor Ort überzeugen zu können, wofür der Mehrpreis von zwei Rappen pro kWh für den Bezug von Aarestrom eingesetzt wird, luden die a.en und die Elektra Untergäu ihre Aarestromkundschaft zur Besichtigung nach Walterswil ein. Mit Mist, Rasen- und Getreideschnitt und dem, was bei Ricola bei der Bonbonproduktion von den Kräutern übrig bleibt, werden die Bakterien "gefüttert", welche in zwei Speichern mit elastischen Kuppeln, so genannten Fermentern, das Biogas produzieren. Damit werden zwei Blockheizkraftwerke betrieben – Motoren, welche das Biogas in Strom und Wärme umwandeln. Der Strom wird an die a.en zurückgeliefert, und die Wärme in den eigenen Ställen und im Wohnhaus genutzt. Der nach dem ganzen Prozess verbleibende Reststoff kann wiederum auf den Feldern ausgetragen werden. Die fünfzig anwesenden Aarestromkunden zeigten sich sowohl von der Produktionsanlage, als auch von der Innovationskraft Barmettlers beeindruckt.

### **Aarestrom unterstützt auch weitere Projekte**

Knapp 300 Stromkundinnen und –kunden, darunter erfreulicherweise auch Firmen und Gemeinden, der a.en und der eug haben sich entschieden, ihren Strombedarf mit Aarestrom zu decken. Aus dem dadurch alimentierten Aarestromfonds wurden kürzlich auch

der Kulturweg am Wasser in Winznau sowie die beiden Projekte Dorfmühle Schlossrued und Lochmühle Welschenrohr mit Beiträgen unterstützt. Der Fonds ist offen, weitere Projektgesuche zur Förderung erneuerbarer Energien – wenn möglich aus der Region – zu prüfen. Eingereicht werden können Gesuche für Produktionsanlagen, aber auch Informations-, Studien- und Exkursionsprojekte.

*Gesuchadresse:*

*Aarestrom, Postfach 117, 4601 Olten*

*[www.aare-strom.ch](http://www.aare-strom.ch)*

Fotos:

- Philipp Barmettler erläutert den Aarestromkunden die Funktionsweise der beiden BHKW-Motoren.
- Philipp Barmettler erläutert die Funktionsweise seiner Biogasanlage.

**Weitere Auskünfte:**

---

Beat Erne

Leiter Marketing und Kommunikation

[beat.erne@aen.ch](mailto:beat.erne@aen.ch), Telefon 062 205 56 70, Natel 079 654 03 37